

Mit dem Dreischritt vom Thema zur Fragestellung

Eine Fragestellung selbst zu entwickeln, fällt vielen Schreibenden schwer. Mit dem Dreischritt können Sie nicht nur benennen, wie Ihr Thema lautet, sondern auch überlegen, was Sie in Ihrer Arbeit herausfinden möchten und warum Ihr Projekt einen Gewinn für potentielle Lesende darstellt. Aus diesen Überlegungen heraus können Sie dann eine Fragestellung entwickeln, das Ziel Ihrer Arbeit definieren und eine Arbeitshypothese aufstellen.

Wie funktioniert's?

1. Benennen Sie ein Thema. Überlegen Sie: Worüber schreibe ich?

„Ich untersuche/ arbeite an/ schreibe über...“

(Ich untersuche mittelständische Unternehmen in Deutschland...)

2. Arbeiten Sie sich in eine Fragestellung ein. Überlegen Sie: Was will ich wissen?

„..., weil ich verstehen/herausfinden/nachvollziehen möchte, ...“

(„..., weil ich herausfinden möchte, wie die üblichen Maßnahmen zur Optimierung des Personalmanagements gestaltet werden“)

3. Definieren Sie ein Untersuchungsziel. Überlegen Sie: Warum will ich das wissen?

„..., um zu überlegen/festzustellen/zu überprüfen/herausfinden, ...“

(„...um herauszufinden, ob diese Maßnahme den Kategorien einer modernen Unternehmenskultur entsprechen“)

- Formulieren Sie nun das, was Sie unter 2. geschrieben haben, zu einer **Frage** um:

(Entsprechen die Maßnahmen zur Optimierung des Personalmanagements mittelständischer Unternehmen denen einer modernen Unternehmenskultur?)

- Formulieren Sie nun das, was Sie unter 3. geschrieben haben, zu einer Aussage um und vollenden Sie folgenden Satzbeginn: **Ziel** dieser Arbeit ist es, ...

(festzustellen, ob die Maßnahmen zur Optimierung des Personalmanagements mittelständischer Unternehmen in Deutschland einer modernen Unternehmenskultur entsprechen.)